

Der Philipper-Brief Teil 7

- **Predigttext:**

Philipper 3, 10-21

Mein Wunsch ist es, Christus zu erkennen und die mächtige Kraft, die ihn von den Toten auferweckte, am eigenen Leib zu erfahren. Ich möchte lernen, was es heißt, mit ihm zu leiden, indem ich an seinem Tod teilhabe...

- **Zusammenfassung:**

Paulus hat durch seine Bekehrung zu Christus seinem Leben eine völlig neue Zielrichtung gegeben. Er wirbt darum, dass auch wir diesem neuen Lebensstil nachfolgen.

- **Predigtgliederung:**

1. Göttliche Ziele

Philipper 3, 10-11

-Paulus läßt vier Ziele erkennen, denen alles untergeordnet werden sollte:

1. Christus erkennen, 2. Die Auferstehungskraft erfahren, 3. Seine Leiden teilen, 4. Endziel: Die eigene Auferstehung von den Toten

2. Leben für göttliche Ziele

Philipper 3, 12-17

-Wir wurden gerettet um anders zu leben, um dran zu bleiben am Glauben!

-Hindernis: Nach hinten blicken, in der Vergangenheit zu schwelgen!:

- 1. Sündenlast oder Sündenlust
 - 2. Verletzungen aus Kindheit und Jugend: Seelsorge!
 - 3. Geistliche Erfolge
- Das müssen bewusst ablegen!

3. Leben für ungöttliche Ziele

Philipper 3, 18-21

-Die Alternative ist ein unchristlicher Lebensstil, dessen Protagonisten von Paulus so beschrieben werden:

- 1. Sie sind Feinde Christi: Es gibt keine Neutralität!
- 2. Ihr Gott ist ihr Bauch: Meint ein Leben mit Priorität auf Sinnesgenüsse
- 3. Sie ziehen Ehre aus eigentlich beschämenden Dingen

-Fazit: Ihr Ende ist das Verderben, die ewige Trennung von Gott!

-Wir dagegen haben unser Bürgerrecht bereits jetzt im Himmel aus dem Jesus wiederkommen wird, um uns einen neuen Körper zu geben!

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

-Lest gemeinsam **Philipper 3, 10-21**

-Austausch: Was hat euch angesprochen? Was habt ihr gelernt?

-Inwiefern findest du dich in den Zielen von Paulus wieder?

-Hast du ein Problem damit in ungunstiger Weise in die Vergangenheit zu schauen?